

# Kompetenter Sonnen-Partner

Sonnenenergie verbindet. TRITEC wirbt für den Ausbau der Solarenergie im Rahmen der „Woche der Sonne“. Denn Sonnenenergie ist nachhaltig, emissionsfrei, preisstabil und kennt keine Lieferengpässe.

Seit 22 Jahren ist TRITEC internationaler Großhändler und Kompetenzzentrum im Bereich der regenerativen Energien, mit Schwerpunkt Photovoltaik. TRITEC berät den Fachhandwerker bei der Planung, Auslegung und Realisierung der Photovoltaikanlagen. Denn alle Komponenten, egal ob für den Netzwerkkombi oder als Inselsystem, müssen perfekt aufeinander abgestimmt sein, um einen optimalen Wirkungsgrad zu erreichen.

Neben seiner Funktion als Großhändler ist TRITEC Systemintegrator und Hersteller eigener Produkte. An seinem Standort Aarberg in der Schweiz realisiert TRITEC größte internationale Photovoltaikprojekte selbst. Eines der Großprojekte ist die weltweit größte dachintegrierte Photovoltaikanlage auf einem Fußballstadion: das Stade de Suisse in Bern, in der Schweiz.

Diese Anlage besteht aus rund 8000 Solarmodulen auf einer Fläche von 12.000 Quadratmetern. Die Anlage erbringt einen Energieertrag von insgesamt 1.134.045 kWh/Jahr. Damit können jährlich rund 325 Durchschnittshaushalte mit elektrischer Energie versorgt werden. Mit dem Motto „Sonnenenergie verbindet“ steht vom 9. bis 17. Mai die Solarenergie in ganz Europa im Zentrum. Europaweit werden alle Handwerker, Solarinitiativen und Kommunen dazu aufgerufen, mit vielen Veranstaltungen an der „Woche der Sonne“ teilzunehmen.

In der Schweiz werden die „Tage der Sonne“ vom Schweizer Fachverband für Sonnenenergie (Swissolar) koordiniert, in Deutschland ist es der Bundesverband BSW-Solar, der als Initiator der Kampagne eine zentrale Informationsplattform rund um die „Woche der Sonne“ anbietet. ENERPLAN initiiert derweil die französische Solar-Kampagne. Weitere sieben Länder und Verbände nehmen teil und stellen Veranstaltungspläne und zahlreiche Werbematerialien zur Verfügung.

Auch TRITEC unterstützt die „Woche der Sonne“, um aktiv für die Nutzung und den Ausbau von Solarenergie zu werben. TRITEC ist zudem Partner der „Woche der Sonne“ in Deutschland, Schweiz und Frank-



Das Stade de Suisse in Bern: Die weltweit größte dachintegrierte Photovoltaikanlage auf einem Fußballstadion. Eines der großen internationalen Solarprojekte der Firma TRITEC, die ihren Stammsitz in der Schweiz hat.

reich. Und das aus Überzeugung, denn: Sonnenenergie ist nachhaltig, emissionsfrei, frei von Preisschwankungen und Lieferengpässen.

Am Mittwoch 13. Mai bietet sich bei TRITEC Deutschland, in Freiburg, Baslerstr. 115, von 13 bis 15 Uhr die Gelegenheit, bei einem „Tag der offenen Tür“ mehr über die Vorteile von Solarenergie sowie die neuesten Techniken zu erfahren.

Neben Antworten auf Fragen zur Photovoltaik, bietet sich auch die Möglichkeit, in einem Einsteiger-Workshop mit einem speziell von TRITEC entwickelten Gerät, die Effektivität einer Photovoltaikanlage zu messen.

Bob Hopman, Spezialist für technische Unterstützung im Bereich Photovoltaik bei der Firma TRITEC Deutschland GmbH, wird diesen Workshop leiten. Barbara Breit-sprecher sprach mit ihm über Alterung bei Photovoltaikanlagen, Messgeräte und den Solar-Boom.

Zeitung am Samstag:

Was genau können Teilnehmer eines solchen Workshops bei TRITEC erwarten?

Bob Hopman: Wir möchten zeigen, wie einfach man die Qualität einer Photovoltaikanlage mit Hilfe unseres TRI-KA-Messgerätes sichern

kann. Man kann damit eine solche Anlage durchmessen, um zu sehen, ob sie in Ordnung ist. Beispielsweise für das Inbetriebnahmeprotokoll des Installateurs oder falls ein Kunde irgendwann das Gefühl hat, seine Anlage läuft nicht richtig. Dann kann das System überprüft werden.

ZaS: Sollte man denn seine Solaranlage auf dem Dach grundsätzlich alle paar Jahre auf diese Weise durch-

prüfen? Hopman: Das wäre sicherlich sinnvoll. Man kann aber natürlich auch eine Anlageüberwachung fest installieren lassen. Auch dazu bieten wir die entsprechenden Komponenten an. Bekommt man dann von einer solchen Überwachung mitgeteilt, dass die Anlage nicht mehr optimal läuft, kann ein Installateur beauftragt werden, der mit dem von uns entwickelten Messgerät die Solaranlage überprüft.

ZaS: Was zeigt solch ein Messgerät?

Hopman: Man kann damit auf sehr einfache Weise die Module überprüfen.

Fehlschaltungen, defekte Komponenten oder Verschmutzungen, aber auch Degradation lassen sich damit

ganz einfach erkennen. Letzteres ist ein ganz normaler Prozess. Man geht von rund einem halben Prozent pro Jahr aus, den eine Photovoltaikanlage in ihrer Nennleistung durch Degradation, also Alterung, verliert. Nach mehr als zehn Jahren wird dieser Verlust dann deutlich.

ZaS: Muss dann die Anlage dann ersetzt werden? Hopman: Nein, so schlimm ist es nicht. Das Messgerät kann aber auch andere Fehler feststellen, wie beispielsweise Verschattung oder Verschmutzungen durch Blütenstaub, wodurch Module Ertragsvermindierungen haben können. Das Gerät zeigt auf dem Display, auch direkt auf der Baustelle, eine Kurve. Diese wird analysiert, und daraus können dann Rückschlüsse gezogen werden. Solche Fehler können aber behoben werden, oftmals einfach durch Reinigung der Module.

ZaS: Bei Ihrem Workshop bekommen die Teilnehmer also solch ein Messgerät in die Hand und dürfen damit Module durchmessen? Hopman: Genau. Wir haben eine Beispielanlage, die wir mit dem TRI-KA-Messgerät durchmessen können. Das Wetter muss natürlich mitspielen.

ZaS: Wer sind die Kunden, an die sich Ihr Angebot richtet? Hopman: Wir verkaufen unser Messgerät an Handwerker. Wenn also ein Privatkunde seine Anlage durchmessen lassen möchte, dann kann er sich an entsprechenden Installateur wen-

den. Einen solchen Kontakt vermitteln wir gerne. Zum Workshop können neben Handwerkern auch interessierte Privatkunden kommen. Denn ich werde erklären, wie solche Messungen funktionieren und wie die Resultate aussehen können. Speziell für Installateure bieten wir zudem jeden Monat ein Tagesseminar an, in dem wir uns ausführlich mit dem TRI-KA-Messgerät beschäftigen.

ZaS: Was kostet so ein Gerät? Hopman: Knapp 2000 Euro netto. Es hat ja bei den Photovoltaik-Anlagen in den vergangenen Jahren einen richtigen Boom gegeben. Entsprechend wächst natürlich auch das Interesse an solch einem Messgerät.

Der Vorteil unseres TRI-KA-Gerätes ist das gute Preis-Leistungs-Verhältnis sowie seine Handlichkeit. Es ist sehr leicht, wiegt nur wenig mehr als ein halbes Kilo. Man kann damit also auch gut aufs Dach klettern.

■ „Tag der offenen Tür“ bei TRITEC Deutschland:  
Am Mittwoch, 13. Mai, von 13 bis 15 Uhr, Freiburg, Baslerstr. 115, Tel: 0761/400 689 22  
[www.tritec-energy.com](http://www.tritec-energy.com)

## DIE PARTNER VOR ORT

RET Solar  
Regenerative Energie-Technik  
Kleinoberfeldstrasse 4  
77966 Kappel-Grafenhausen  
07822 78 96 133  
[www.ret-solar.de](http://www.ret-solar.de)  
Müller Elektro GmbH  
Nelly-Sachs-Str. 6  
79111 Freiburg  
Tel. 0761/7676830  
[www.elektro-muellergmbh.de](http://www.elektro-muellergmbh.de)  
SOLAVENT GmbH  
Brelsgauer Str. 26b  
79110 Freiburg  
Tel. 0761/7677200  
[www.solavent.de](http://www.solavent.de)  
Weber Heizung-Lüftung GmbH  
Mauermattenstr. 18  
79183 Waldkirch  
Tel. 07681/474460  
[www.heizungsweber.de](http://www.heizungsweber.de)  
Zimmerei Schwörer GmbH  
Tullastr. 32  
79369 Wyhl  
Tel. 07642/1681  
[www.zimmereischwoerer.de](http://www.zimmereischwoerer.de)

## DIE WOCHE DER SONNE - VERANSTALTUNGSTERMINE

Auch rund um Freiburg findet die „Woche der Sonne“ mit Fachvorträgen, Führungen und Beratungen statt. Bis Redaktionsschluss stand der offizielle komplette Veranstaltungskalender jedoch noch nicht fest. Hier deshalb eine Auswahl an informativen Veranstaltungen rund ums Bauen:

■ Samstag, 9. Mai  
„Alternativ-Projekt Neu-Fessenheim. Zwei Sonnen-Energie-Wege im Eurodistrakt“, Vortrag von Georg Löser, 11.30 Uhr, Universität, KG I, Hörsaal 1015  
[www.ecotrinova.de](http://www.ecotrinova.de)

■ Samstag, 16. Mai  
„Hotel Victoria: Energie-Effizienz plus 100 % erneuerbare Energie“, Führung

durch Bertram Späth, Geschäftsführer Hotel Victoria, 10.15 Uhr, Treffpunkt vor dem Hotel  
[www.ecotrinova.de](http://www.ecotrinova.de)

■ Sonntag, 17. Mai  
Fachvorträge zu Solaranlagen, Sanierungen (auch von Schimmel), Heizen mit Holz, Fördermittel sowie Energieberatung, große Hausmesse mit Partnerfirmen und Kinderprogramm plus

Steaks vom Grill, 10 bis 18 Uhr, Zimmerei Schwörer, Tullastraße 32, Wyhl  
[www.zimmereischwoerer.de](http://www.zimmereischwoerer.de)

■ Sonntag, 17. Mai  
„Tag der Energie“ mit Informationen und Beratung zu Photovoltaik, umweltgerechtem Bauen, Modernisieren und Sanieren, Förderung und Finanzierung energetischer Maßnahmen. Mit



wielen Partnerfirmen sowie großem Rahmenprogramm wie Quad-Parcours, Helikopter-Thermografie-Flügen und großer Verlosung. Die Veranstaltung findet den ganzen Tag über auf der gesamten Coulounger Straße in Endingen statt.  
[www.gerber.tv](http://www.gerber.tv)